

Ausschreibung im Rahmen des Vorhabens "Starke Vereine – Starke Heimat": Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote für Vereine in der sächsischen Dübener Heide

Stand des Dokuments: 11.11.2022

1. Auftraggeber und ausschreibende Stelle

Verein Dübener Heide e. V.
NaturparkHaus
Neuhofstr. 3a
04849 Bad Düben

2. Ansprechpartner*in

Monika Weber, Regionalmanagement Dübener Heide
Tel.: 034243 - 342 008
Mobil: 0171 - 748 85 94
E-Mail: weber@leader-duebener-heide.de

Thomas Klepel, Naturparkleiter
Mobil: 0174 – 32 43 030
E-Mail: t.klepel@naturpark-duebener-heide.de

3. Art der Vergabe

Beschränkte Ausschreibung

4. Form und Frist der Angebote

Die unterzeichneten Angebotsunterlagen sind bis spätestens **01.12.2022, 12:00 Uhr**, entweder postalisch an die unter 1. genannte Stelle oder per E-Mail an info@naturpark-duebener-heide.de einzureichen. Das in Anlage 1 zur Verfügung gestellte Formular ist zwingend anzuwenden.

5. Ort der Leistungserbringung

Stadt Bad Düben bzw. Region der Dübener Heide im Bundesland Sachsen.

6. Nebenangebote

Fakultative Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

7. Bindefrist und Ausführungsfrist

Das Vorhaben soll im März 2023 starten, ist auf zwei Jahre ausgelegt und besitzt zwei Bestandteile. Die Bindungsfrist der Angebote ist 02. Januar 2023.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der LEADER-Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) an den Auftraggeber. Der Zuschlag wird nach Vorliegen der Bewilligung erteilt. Die Bewilligung der Fördermittel soll bis Anfang Januar 2023 erfolgen.

8. Zeitplan für die Projektdurchführung

Folgender Zeitplan ist beabsichtigt und wird im Rahmen der Auftragsvergabe konkretisiert:

- Start und Ende Projektbestandteil 1 (vgl. Los 1): März 2023 bis Dezember 2024
- Start und Ende Projektbestandteil 2 (vgl. Los 2): Mai 2023 bis Dezember 2024

9. Allgemeine Projektinformationen

1.1. Hintergrund

Der Verein Dübener Heide e. V. möchte in seiner Rolle als Träger der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Dübener Heide/Sachsen eine Qualifizierungs- und Begleitstruktur für die Vereine in der Gebietskulisse Dübener Heide/Sachsen schaffen und die Vereine so langfristig fit für ihre zukünftige Vereinsarbeit machen. Zur Gebietskulisse gehören die zehn Städte und Kommunen Bad Dübén, Dober- schütz, Dommitzsch, Dreiheide, Eilenburg, Elsnig, Laußig, Mockrehna, Trossin sowie Torgau mit den Ortsteilen Zinna und Welsau.

Ausgehend von immer wiederkehrenden und mitgeteilten Bedarfen nach Weiterbildung aus den Themenbereichen wie z. B. „Steuerrecht“, „Notwendigkeit und Aufbau eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs“, „Neue Möglichkeiten und Formen der Finanzierung“, „Gewinnung und Bindung von Vereinsnachwuchs“ oder „Moderne Vereinsführung“ möchte der LAG-Trägerverein durch ein gezieltes Schulungsprogramm Wissen aufbauen, das die Vereine für aktuelle Fragen sensibilisiert und sie zukunftsfit macht.

Der Verein Dübener Heide e. V. ist Projektträger des von LEADER-Mitteln unterstützten Fördervorhabens. Das Vorhaben soll im Jahr 2023 starten, ist auf zwei Jahre ausgelegt und besitzt zwei Bestandteile.

1.2. Projektbestandteile

1. Qualifizierung und Begleitung zu zivil- und steuerrechtlichen sowie betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (Los 1)

Der Bestandteil „Qualifizierung“ beinhaltet Workshop- und Begleitungsformate, deren Schwerpunkt zivil- und steuerrechtliche sowie betriebswirtschaftliche Fragestellungen in gemeinnützigen Organisationen sind. Die Qualifizierungsreihe (Basis-Workshopreihe) richtet sich an einen breiten Kreis an Teilnehmenden und besteht aus mehreren Veranstaltungen, die während der Projektlaufzeit mindestens einmal und je nach Nachfrage ein zweites Mal durchgeführt werden sollen. In einem Aufbau-Workshop soll je nach Bedarfslage der Teilnehmenden und damit optional eine Vertiefung der Inhalte aus dem Basis-Workshop erfolgen.

Diese offenen Weiterbildungsveranstaltungen werden durch ein stärker fokussiertes Format flankiert. Interessierte Vereine sollen die Möglichkeit bekommen, zu individuellen zivil- und steuerrechtlichen Fragestellungen eine 1:1 Beratung zu erhalten. Es ist vorgesehen, dass interessierte Vereine insgesamt max. 40 Beratungsstunden im Rahmen dieses Projekts zur Klärung spezifischer Fragen abrufen können. Die Veranstaltungen und Formate des Projektbestandteil 1 sollen im März 2023 starten und spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein.

Der Projektträger Verein Dübener Heide e. V. muss mit der Abrechnung der Fördermittel einen Sachbericht erstellen. Der Auftragnehmer hat hierfür am Ende des Projektzeitraumes eine Zuarbeit in Form einer Dokumentation der durchgeführten Aktivitäten zu erstellen.

2. Strategische Veränderungsprozesse im Verein gestalten (Los 2)

Der zweite Projektbestandteil „Strategie“ umfasst die Durchführung von Vereinswerkstätten in den jeweiligen eigenen Räumlichkeiten der Vereine. Hiermit sollen die Vereine das Angebot erhalten, sich mit strategischen und langfristigen Fragen zu beschäftigen. Die Vereinswerkstätten sind als strukturierten Einstieg in einen Veränderungsprozess gedacht und sollen durch eine externe Moderation, Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Interessierte Vereine erarbeiten ausgehend von einem vereinspezifischen Problem (z. B. Finanzierung, Nachwuchs, Räumlichkeiten etc.) Entwicklungsoptionen und Entscheidungen für Lösungsansätze und priorisieren diese. Im Rahmen des Projekts sollen bis zu 10 Vereinswerkstätten ermöglicht werden.

Die Vereinswerkstätten sollen im Mai 2023 starten und spätestens Ende 2024 abgeschlossen sein.

Der Projektträger Verein Dübener Heide e. V. muss mit der Abrechnung der Fördermittel einen Sachbericht erstellen. Der Auftragnehmer hat hierfür am Ende des Projektzeitraumes eine Zuarbeit in Form einer Dokumentation der durchgeführten Aktivitäten zu erstellen.

10. Angebotsvorlage mit Leistungsbeschreibung

Die in den Bausteinen 1 und 2 beschriebenen Leistungen sind in Lose gefasst. Wir bitten Sie, für eines oder mehrere Lose ein Angebot abzugeben und hierfür die Vorlage in der Anlage zu verwenden. Ergänzende Nebenangebote sind möglich und müssen extra aufgeführt werden.

Los 1: Die beschriebenen Leistungen sollen vollständig vergeben werden. Bitte weisen Sie dazu folgende Kosten aus:

- Eigenhonorar (inklusive Fahrtkosten an den Standort Bad Dübén und Bereitstellung von Materialien für max. 25 Teilnehmende) für die inhaltliche Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von max. zwei Basis-Workshopreihen (2x 3 Veranstaltungen à 5 Stunden) zu drei Themenschwerpunkten:
Teil A: Wie wird und bleibt die Organisation gemeinnützig?
Teil B: Wie kann sich ein gemeinnütziger Verein finanzieren?
Teil C: Management von gemeinnützigen Vereinen
- Eigenhonorar (inklusive Fahrtkosten an den Standort Bad Dübén und Bereitstellung von Materialien für max. 25 Teilnehmende) für die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von max. 2 Aufbau- bzw. Vertiefungsworkshops (2x 1 Veranstaltung à 5 Stunden)
Hinweis: Die tatsächliche Durchführung und die Inhalte ergeben sich aus der Bedarfslage der Teilnehmenden aus den Basis-Workshopreihen

- Eigenhonorar für die Vorbereitung und Durchführung von 1:1 Beratungen im Bereich Zivil- und Steuerrecht in einem Gesamtumfang von 40 Stunden
Hinweis: Diese Beratungen sollen vorzugsweise telefonisch, über online-Formate oder am Standort des Dienstleisters stattfinden. Sollten Fahrtkosten anfallen, sind diese direkt den Vereinen in Rechnung zu stellen, die die 1:1 Beratung in Anspruch nehmen.

Los 2: Die beschriebenen Leistungen sollen vollständig vergeben werden. Bitte weisen Sie dazu folgende Kosten aus:

2. Honorar (inklusive Fahrtkosten an Standorte in einem Umkreis von 25 km um Bad Dübener Heide und Bereitstellung von Materialien für max. 20 Teilnehmende) für die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Vereinswerkstätten (max. 10 Werkstätten à 1,5 Tage)
Hinweis: Im Rahmen der Vereinswerkstatt sollen sich die Mitglieder eines Vereins gemeinsam mit strategischen Fragen ihrer Vereinsarbeit beschäftigen können.
Angeleitet und moderiert durch eine externe Begleit- bzw. Fachperson, sollen je nach individueller Problemanalyse (z. B. Finanzierung, Nachwuchs, Räumlichkeiten etc.) Entwicklungsoptionen und Entscheidungen für Lösungsansätze erarbeitet sowie Maßnahmen priorisiert werden.

11. Bietergemeinschaft

Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben,

3. in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle erklärt ist,
4. in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
5. dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
6. dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

12. Eigentums- und Schutzrechte

Die von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten und sonstigen Unterlagen verbleiben in dessen Eigentum und sind nach der Beendigung des Auftrags unverzüglich wieder an ihn herauszugeben. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nicht.

Der Auftragnehmer sichert der Auftraggeberin zu, dass ihre / seine Leistungen und die von ihr / ihm beschafften Unterlagen frei von jeglichen Rechten Dritter – z. B. von gewerblichen Schutzrechten – sind.

13. Abzugebende Vergabeunterlagen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Aussagekräftige Darstellung des Bieters mit seinem Leistungsprofil ggf. mit Nennung und Beschreibung der Qualifizierung der zuständigen Projektmitarbeitenden
- Nennung und Kurzbeschreibung von bis zu vier Referenzprojekten in den vier Themen- bzw. Aktivitätsbereichen aus den letzten vier Jahren:
 - Zivil-/ Steuerrecht für gemeinnützige Organisationen
 - Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Wissensvermittlung (Workshops, Seminare, Kurse etc.)

- Organisationsentwicklung
- Durchführung von Fachberatungen
- Vollständig ausgefüllte Leistungsbeschreibung gemäß Anlage mit Kostendarstellung je Lose mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- Bei Bietergemeinschaften: Erklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft

14. Eignung der Bietenden

Die Eignung des Bieters wird anhand des Leistungsprofils beurteilt.

15. Zuschlagskriterien und Wertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt: Der Preis wird mit 40 %, die Qualität mit 60 % gewichtet. Zur Beurteilung der Qualität wird die Anzahl und die thematische Einschlägigkeit der Referenzprojekte aus den letzten vier Jahren herangezogen.

Ein Angebot kann maximal 10 Punkte erhalten. Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Kriterien

1. Preis (0 bis zu 4 Punkte): Das Angebot mit dem günstigsten Gesamtpreis erhält 4 Punkte. Die Preispunkte der anderen Angebote errechnen sich durch In-Verhältnis-Setzen: $(\text{günstigster Preis} / \text{Angebotspreis}) * \text{Maximalpunktzahl } 4$
2. Qualität (0 bis zu 6 Punkte): Bewertungsgrundlage sind:
 - a) die Zahl der Referenzen aus den letzten vier Jahren (0-2 Punkte)
 - b) der Grad der inhaltlichen Überschneidung dieser Referenzen mit den Themenbereichen Zivil- und Steuerrecht für gemeinnützige Organisationen; Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Wissensvermittlung (Workshops, Seminare, Kurse etc.); Organisationsentwicklung; Durchführung von Fachberatungen (0-4 Punkte).

Punktverteilung Kriterium Qualität 2a: Zahl der Referenzen aus den letzten vier Jahren

0 Punkte:	Dem Angebot sind keine Referenzen beigefügt.
1 Punkt:	Dem Angebot sind bis zu zwei Referenzen aus den letzten vier Jahren beigefügt.
2 Punkte:	Dem Angebot sind zwischen drei und vier Referenzen aus den letzten vier Jahren beigefügt.

Punkteverteilung Qualität 2b: Einschlägigkeit der Referenzen Einschlägigkeit der Referenzen in den vier Themen- bzw. Aktivitätsbereichen:

- Zivil- und Steuerrecht für gemeinnützige Organisationen
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Wissensvermittlung (Workshops, Seminare, Kurse etc.)
- Organisationsentwicklung
- Durchführung von Fachberatungen

0 Punkte: Die Referenzen können keinem der Themenbereiche zugeordnet werden.

1 Punkt: Die Referenzen können bis zu einem Themenbereich zugeordnet werden.

2 Punkte: Die Referenzen können bis zu zwei Themenbereichen zugeordnet werden.

3 Punkte: Die Referenzen können bis zu drei Themenbereichen zugeordnet werden.

4 Punkte: Die Referenzen können allen Themenbereichen zugeordnet werden.

16. Anhang

Angebotsvorlage mit Leistungsbeschreibung für Los 1 und 2